



Akkreditierte Konformitätsbewertungsstelle  
Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit  
Inspektionsstelle des Geschäftsfeldes Öffentliche Gesundheit, ID: 0406

Gemeinde St. Stefan-Afiesl  
St. Stefan 65  
4170 St. Stefan-Afiesl

**Datum:** 16.05.2024  
**Kontakt:** Dipl.Ing. Dominik Zauner-Fröhlich  
**Tel.:** +43(0)5 0555 41630  
**Fax:** +43 50 555 41119  
**E-Mail:** dominik.zauner-froehlich@ages.at  
**Dok. Nr.:** D-19867656

## INSPEKTIONSBERICHT

über eine Inspektion gem. ÖNORM M 5874 im Rahmen der Trinkwasserverordnung / ÖLMB Kapitel B1 in der jeweils gültigen Fassung  
Der Inspektionsbericht umfasst Ortsbefund, Prüfbericht und Gutachten

Dieser Inspektionsbericht gilt nur für den/die Untersuchungsauftrag/-aufträge der gegenständlichen Auftragsnummer.  
Dieser Inspektionsbericht darf nur im Gesamten vervielfältigt und nur mit Zustimmung der AGES weitergegeben oder veröffentlicht werden, weiters darf nichts hinzugefügt werden. Es gelten die AGB der AGES.

### Auftragsnummer: 24059770

Kunde/Auftraggeber: Gemeinde St. Stefan-Afiesl  
Kundennummer: 6238094  
Datum der Inspektion: siehe Datum/Daten der Probenahme(n)  
Inspiziertes Objekt: WV der Gemeinde Afiesl - St.Stefan  
Anlagen-Id: 13461000

Leiter der Inspektion: Dipl.Ing. Dominik Zauner-Fröhlich

Rechnungsempfänger: Gemeinde St. Stefan-Afiesl, St. Stefan 65, 4170 St. Stefan-Afiesl  
Inspektionsbericht ergeht an: Amt der OÖ Landesregierung, Direktion Umwelt und Wasserwirtschaft / **Datei über Schnittstelle**  
Gemeinde St. Stefan-Afiesl

## ORTSBEFUND

Parameter	Ergebnis	N	K
<b>Beschreibung der Wasserversorgungsanlage</b>			
Begutachtetes Objekt	Wasserspender: Quellsammelschacht 1 & 2 Speicherbauwerk: Hochbehälter & Tiefbehälter		1
Beschreibung der Anlage	<p><b>Lage der Quellen:</b> Inmitten eines Waldes situiert</p> <p><b>Einzugsgebiet:</b> Wald</p> <p><b>Anlage:</b> Die Anlage besteht aus 3 Quelfassungen. Die Edhauserquellen 2a und 2b münden im Quellsammelschacht 1, Quelle 3 (Graf) mündet im Quellsammelschacht 2 (Vereinigungsschacht) in welchem auch die Edhauserquellen münden. Zudem besteht die Anlage aus einem Tiefbehälter mit einer Wasserkammer (Fassungsvermögen: 48 m<sup>3</sup>). 2 Unterwasserpumpen fördern das Wasser in den Hochbehälter (2 Wasserkammern - Fassungsvermögen je 150 m<sup>3</sup>) in welchem eine Entsäuerungsanlage installiert ist.</p>		1
Schutzgebiet	Der Zustand des erfassten Einzugsgebietes lässt einen ausreichenden Schutz für das Wasservorkommen erwarten.		1
Mögliche Verunreinigung	Der bauliche und technische Zustand der Wassergewinnungs- und -förderungsanlage verhindert - soweit ersichtlich - jede Verunreinigung des Wassers in ihrem Bereich.		1
Versorgungsnetz	Die Einrichtungen für Transport und Speicherung des Wassers sind soweit ersichtlich in einem solchen Zustand, dass jede Beeinträchtigung der Wassergüte verhindert wird.		1
Aufbereitung des Trinkwassers	Es wird eine Aufbereitungsanlage betrieben.		1
Technische Ausführung	Die Anlage wurde dem Stand der Technik entsprechend errichtet.		1
Angaben zur Eigenkontrolle	Es werden Aufzeichnungen über die Eigenkontrolle geführt.		1
Zustand der WVA bei der Inspektion	Die Anlage befindet sich in ordnungsgemäßem Zustand.		1
Festgestellte Mängel	keine		1
Baulich-technische Veränderungen an der Anlage seit dem letzten Ortsbefund	keine		1
<b>Aufbereitungsanlage</b>			
Inspiziertes Aufbereitungsverfahren	Entsäuerung (Hochbehälter)		2
Notwendigkeit der Aufbereitungsanlage	Das Wasseraufbereitungsverfahren ist in seuchenhygienischer oder chemisch-technischer Hinsicht notwendig.		2
Zweckmäßigkeit der Aufbereitungsanlage	Das Wasseraufbereitungsverfahren ist zweckmäßig.		2
Funktion der Aufbereitungsanlage	Das Wasseraufbereitungsverfahren funktioniert ordnungsgemäß; Schadstoffe oder unerwünschte Organismen beeinträchtigen die Wassergüte nicht.		2
Aufbereitungsanlagen	Durch den Betrieb der Anlage zur Wasseraufbereitung wird die erforderliche Wassergüte nicht beeinträchtigt.		2
UV-Desinfektionsanlage	Nein		2
Feststellungen	keine		2

### Kommentare (Verwendete Untersuchungsverfahren):

- 1.) Inspektion einer Wasserversorgungsanlage  
Ext.Norm: ÖNORM M5874:2009
- 2.) Inspektion einer Wasseraufbereitungsanlage nach SVA\_9626

## PRÜFBERICHT

Dieser Prüfbericht einschließlich der enthaltenen Prüfergebnisse gilt ausschließlich für den/die vorliegenden Prüfgegenstand/-gegenstände und den Umfang der durchgeführten Untersuchungen. Auf Probenahme, Lagerung und Transport bis zur Übergabe an die AGES hatte die Prüfstelle keinen Einfluss, sofern die Probenahme nicht durch die AGES erfolgte und nachstehend dokumentiert ist. Die Messunsicherheit, die sich aus der Probenahme ergibt, ist nicht in der erweiterten Messunsicherheit (sofern angegeben) berücksichtigt, sofern nicht ausdrücklich anders angegeben. Dieser Prüfbericht darf grundsätzlich nur im Gesamten vervielfältigt und nur mit Zustimmung der AGES weitergegeben oder veröffentlicht werden, weiters darf nichts hinzugefügt werden. Es gelten die AGB der AGES.

### Probenummer: 24059770-001

Externe Probenkennung: T24-00422.5  
Probe eingelangt am: 07.05.2024  
Probenart: Privatprobe  
Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser  
Kategorie / Matrix: aufbereitetes TW  
Auftragsgrund: Mindestuntersuchung - aufbereitetes Trinkwasser + Lokalaugenschein  
Untersuchungsauftrag: aufbereitetes Trinkwasser  
Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

### Probenahmestelle:

**Anlagenbezeichnung:** **WV der Gemeinde Afiesl - St.Stefan**  
**Anlagen-Id:** 13461000  
**Probenahmestelle:** **Hochbehälter Afiesl - nach Entsäuerung**  
**Probestellen-Nr.:** **01A**

Probenahmedatum: 06.05.2024  
Probenahme durch: AGES  
im Auftrag des Instituts: Ja  
Probenehmer: Wolfgang Pammer  
Witterung bei der Probenahme: sonnig  
Lufttemperatur (°C): 20,0  
Untersuchung von-bis: 07.05.2024 - 16.05.2024

### Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
<b>Untersuchungsumfang</b>			
Untersuchungsumfang	MU - Mindestuntersuchung gem. TWV, Anhang II Teil A Z 3		3
Herkunft des Trinkwasser	Es handelt sich um Misch- oder Wechselwasser.		3
Rückschluss auf Beschaffenheit beim Verbraucher	Diese Untersuchung lässt einen Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu.		3
Rückschluss auf Grundwasserbeschaffenheit	Diese Untersuchung lässt keinen Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu.		3
Angewendete Wasseraufbereitungsverfahren	Entsäuerung		3
Verteilte Wassermenge	<100,0 m <sup>3</sup> /d		3
Versorgungsumfang	Gemeindewasserversorgung		3

## Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
<b>Messungen vor Ort</b>						
Wassertemperatur	7,9			grd C		4
pH Wert (vor Ort)	7,70	6,50 - 9,50				5
Leitfähigkeit (vor Ort)	140	max. 2500		µS/cm		6
Färbung (vor Ort)	farblos, klar					7
Geruch (vor Ort)	ohne Besonderheiten					7
Bodensatz (vor Ort)	kein Bodensatz					7
<b>Kohlensäure</b>						
Kohlensäure, aggressiv	1,9			mg/l		8
Calcitlösekapazität ber. als CaCO <sub>3</sub>	4,3			mg/l		9
<b>Chemische Parameter</b>						
Gesamthärte	0,77			mmol/l		10
Gesamthärte	4,3			°dH		10
Carbonathärte	4,4			°dH		10
Säurekapazität bis pH 4,3	1,6			mmol/l		11
Calcium (Ca)	25,7			mg/l		10
Magnesium (Mg)	3,1			mg/l		10
NPOC (nicht ausblasbarer organischer Kohlenstoff)	<0,30			mg/l		12
Nitrat	7,3		max. 50	mg/l		13
Nitrit	<0,020		max. 0,10	mg/l		14
Ammonium	<0,040	max. 0,50		mg/l		15
Chlorid (Cl <sup>-</sup> )	1,4	max. 200		mg/l		13
Sulfat	2,4	max. 250		mg/l		13
Eisen (Fe)	<0,0300	max. 0,200		mg/l		16
Mangan (Mn)	<0,0100	max. 0,0500		mg/l		16
Natrium (Na)	2,6	max. 200,0		mg/l		16
Kalium (K)	<1,00			mg/l		16
<b>Mikrobiologische Parameter</b>						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	0	max. 100		KBE/ml		17
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	0	max. 20		KBE/ml		17
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/100ml		18
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/100ml		18
Intestinale Enterokokken	0		max. 0	KBE/100ml		19
Pseudomonas aeruginosa	0	max. 0		KBE/100ml		20

### Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW ..... Indikatorparameterwert ("Richtwert")

n.a. ... nicht auswertbar

N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren

PW ..... Parameterwert ("Grenzwert")

x ... Verfahren nicht akkreditiert

< [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert])

K ... Kommentar

**Probenummer: 24059770-002**

Externe Probenkennung: T24-00422.6  
Probe eingelangt am: 07.05.2024  
Probenart: Privatprobe  
Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser  
Kategorie / Matrix: nicht desinfiziertes TW  
Auftragsgrund: Routineuntersuchung - unbehandeltes Trinkwasser + Untersuchungsumfang  
Untersuchungsauftrag: nicht desinfiziertes Trinkwasser  
Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

**Probenahmestelle:**

**Anlagenbezeichnung:** **WV der Gemeinde Afiesl - St.Stefan**  
Anlagen-Id: 13461000  
**Probenahmestelle:** **Auslauf Bauhof Afiesl/Schönegg**  
**Probstellen-Nr.:** **02A**

Probenahmedatum: 06.05.2024  
Probenahme durch: AGES  
im Auftrag des Instituts: Ja  
Probennehmer: Wolfgang Pammer

Untersuchung von-bis: 07.05.2024 - 16.05.2024

**Probenahmeinformation:**

Parameter	Ergebnis	N	K
<b>Untersuchungsumfang</b>			
Untersuchungsumfang	R - Routinemäßige Kontrolle		3
Herkunft des Trinkwasser	Es handelt sich um Misch- oder Wechselwasser.		3
Rückschluss auf Beschaffenheit beim Verbraucher	Diese Untersuchung lässt einen Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu.		3
Rückschluss auf Grundwasserbeschaffenheit	Diese Untersuchung lässt keinen Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu.		3
Angewendete Wasseraufbereitungsverfahren	Entsäuerung		3
Verteilte Wassermenge	<100,0 m <sup>3</sup> /d		3
Versorgungsumfang	Gemeindewasserversorgung		3

**Prüfergebnisse:**

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
<b>Messungen vor Ort</b>						
Wassertemperatur	10,1			grd C		4
pH Wert (vor Ort)	7,72	6,50 - 9,50				5
Leitfähigkeit (vor Ort)	132	max. 2500		µS/cm		6
Färbung (vor Ort)	farblos, klar					7
Geruch (vor Ort)	ohne Besonderheiten					7
Bodensatz (vor Ort)	kein Bodensatz					7
<b>Mikrobiologische Parameter</b>						
koloniebildende Einheiten bei 22°C	8	max. 100		KBE/ml		17
Bebrütungstemperatur						
koloniebildende Einheiten bei 37°C	5	max. 20		KBE/ml		17
Bebrütungstemperatur						
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/100ml		18

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/100ml		18
Intestinale Enterokokken	0		max. 0	KBE/100ml		19

*Allfällig verwendete Abkürzungen:*

IPW ..... Indikatorparameterwert ("Richtwert")                      n.a. ... nicht auswertbar                      N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren  
 PW ..... Parameterwert ("Grenzwert")    x ... Verfahren nicht akkreditiert  
 < [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert])                      K ... Kommentar

**Probenummer: 24059770-003**

Externe Probenkennung: T24-00422.7  
Probe eingelangt am: 07.05.2024  
Probenart: Privatprobe  
Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser  
Kategorie / Matrix: nicht desinfiziertes TW  
Auftragsgrund: Routineuntersuchung - unbehandeltes Trinkwasser + Untersuchungsumfang  
Untersuchungsauftrag: nicht desinfiziertes Trinkwasser  
Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

**Probenahmestelle:**

**Anlagenbezeichnung:** **WV der Gemeinde Afiesl - St.Stefan**  
Anlagen-Id: 13461000  
**Probenahmestelle:** **Auslauf Endstrang Zölsen, Waldhäuser 35 - Küche**  
**Probestellen-Nr.:** **03A**

Probenahmedatum: 06.05.2024  
Probenahme durch: AGES  
im Auftrag des Instituts: Ja  
Probennehmer: Wolfgang Pammer  
Untersuchung von-bis: 07.05.2024 - 16.05.2024

**Probenahmeinformation:**

Parameter	Ergebnis	N	K
<b>Untersuchungsumfang</b>			
Untersuchungsumfang	R - Routinemäßige Kontrolle		3
Herkunft des Trinkwasser	Es handelt sich um Misch- oder Wechselwasser.		3
Rückschluss auf Beschaffenheit beim Verbraucher	Diese Untersuchung lässt einen Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu.		3
Rückschluss auf Grundwasserbeschaffenheit	Diese Untersuchung lässt keinen Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu.		3
Angewendete Wasseraufbereitungsverfahren	Entsäuerung		3
Verteilte Wassermenge	<100,0 m <sup>3</sup> /d		3
Versorgungsumfang	Gemeindewasserversorgung		3

**Prüfergebnisse:**

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
<b>Messungen vor Ort</b>						
Wassertemperatur	10,1			grd C		4
pH Wert (vor Ort)	7,73	6,50 - 9,50				5
Leitfähigkeit (vor Ort)	132	max. 2500		µS/cm		6
Färbung (vor Ort)	farblos, klar					7
Geruch (vor Ort)	ohne Besonderheiten					7
Bodensatz (vor Ort)	kein Bodensatz					7
<b>Mikrobiologische Parameter</b>						
koloniebildende Einheiten bei 22°C	8	max. 100		KBE/ml		17
Bebrütungstemperatur						
koloniebildende Einheiten bei 37°C	8	max. 20		KBE/ml		17
Bebrütungstemperatur						
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/100ml		18



Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/100ml		18
Intestinale Enterokokken	0		max. 0	KBE/100ml		19

*Allfällig verwendete Abkürzungen:*

IPW ..... Indikatorparameterwert ("Richtwert")

n.a. ... nicht auswertbar

N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren

PW ..... Parameterwert ("Grenzwert")

✘ ... Verfahren nicht akkreditiert

< [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert])

K ... Kommentar



**Probennummer: 24059770-004**

Externe Probenkennung: T24-00422.8  
 Probe eingelangt am: 07.05.2024  
 Probenart: Privatprobe  
 Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser  
 Kategorie / Matrix: nicht desinfiziertes TW  
 Auftragsgrund: Routineuntersuchung - unbehandeltes Trinkwasser + Untersuchungsumfang  
 Untersuchungsauftrag: nicht desinfiziertes Trinkwasser  
 Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

**Probenahmestelle:**

**Anlagenbezeichnung:** WV der Gemeinde Afiesl - St.Stefan  
 Anlagen-Id: 13461000  
**Probenahmestelle:** Auslauf Endstrang Köckendorf 3, Bad - Waschbecken  
**Probestellen-Nr.:** 04A

Probenahmedatum: 06.05.2024  
 Probenahme durch: AGES  
 im Auftrag des Instituts: Ja  
 Probennehmer: Wolfgang Pammer  
 Untersuchung von-bis: 07.05.2024 - 16.05.2024

**Probenahmeinformation:**

Parameter	Ergebnis	N	K
<b>Untersuchungsumfang</b>			
Untersuchungsumfang	R - Routinemäßige Kontrolle		3
Herkunft des Trinkwasser	Es handelt sich um Misch- oder Wechselwasser.		3
Rückschluss auf Beschaffenheit beim Verbraucher	Diese Untersuchung lässt einen Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu.		3
Rückschluss auf Grundwasserbeschaffenheit	Diese Untersuchung lässt keinen Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu.		3
Angewendete Wasseraufbereitungsverfahren	Entsäuerung		3
Verteilte Wassermenge	<100,0 m <sup>3</sup> /d		3
Versorgungsumfang	Gemeindewasserversorgung		3

**Prüfergebnisse:**

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
<b>Messungen vor Ort</b>						
Wassertemperatur	8,4			grd C		4
pH Wert (vor Ort)	7,76	6,50 - 9,50				5
Leitfähigkeit (vor Ort)	133	max. 2500		µS/cm		6
Färbung (vor Ort)	farblos, klar					7
Geruch (vor Ort)	ohne Besonderheiten					7
Bodensatz (vor Ort)	kein Bodensatz					7
<b>Mikrobiologische Parameter</b>						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	3	max. 100		KBE/ml		17
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	4	max. 20		KBE/ml		17
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/100ml		18

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/100ml		18
Intestinale Enterokokken	0		max. 0	KBE/100ml		19

**Allfällig verwendete Abkürzungen:**

IPW ..... Indikatorparameterwert ("Richtwert")      n.a. ... nicht auswertbar      N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren  
 PW ..... Parameterwert ("Grenzwert")                      x ... Verfahren nicht akkreditiert  
 < [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert])      K ... Kommentar

**Kommentare (Verwendete Untersuchungsverfahren):**

- 3.) Inspektion einer Wasserversorgungsanlage: Festlegung des Untersuchungsumfanges  
Ext.Norm: EN ISO 19458:2006; ISO 5667-5:2006
- 4.) Bestimmung der Temperatur im Wasser  
Ext.Norm: ÖNORM M 6616:1994-03, Dok.Code: 7508
- 5.) Bestimmung des pH-Wertes  
Ext.Norm: EN ISO 10523:2012-02, Dok.Code: 7512
- 6.) Bestimmung der elektrischen Leitfähigkeit (Bezugstemperatur: 20°C)  
Ext.Norm: EN 27888:1993-09, Dok.Code: 7511
- 7.) Methoden und Ergebnisangabe zur Beschreibung der äußeren Beschaffenheit einer Wasserprobe  
Ext.Norm: ÖNORM M 6620:2012-12, Dok.Code: 8689
- 8.) Bestimmung der Kohlensäureformen und des Sättigungsindex  
Ext.Norm: DIN 38409-7:2005-12, Dok.Code: 7517
- 9.) Berechnungsmethode für die Calcitösekazität aus der aggressiven Kohlensäure  
Ext.Norm: DIN 38409-7:2005-12, Dok.Code: 7517
- 10.) Bestimmung der Leitfähigkeit, des pH-Wertes, des Calciums und Magnesiumgehaltes, der Säurekapazität pH 4,3 (Carbonathärte) und der Gesamthärte im Wasser mittels Metrohm Titroprozessor  
Ext.Norm: EN 27888:1993-09, EN ISO 10523:2012-02, DIN 38406-3:2002-03, DIN 38409-7:2005-12, DIN 38409-6:1986-01, Dok.Code: 19004
- 11.) Bestimmung der Säurekapazität pH 4,3 und Berechnung von Hydrogencarbonat und Carbonathärte  
Ext.Norm: DIN 38409-7:2005-12, Dok.Code: 19004
- 12.) Bestimmung des gesamten organischen Kohlenstoffes (NPOC-Methode)  
Ext.Norm: ÖNORM EN 1484:2019-04, Dok.Code: 7500
- 13.) Bestimmung der gelösten Anionen Chlorid, Nitrat und Sulfat mittels Flüssigkeits-Ionenchromatographie  
Ext.Norm: EN ISO 10304-1:2009-03, Dok.Code: 7518
- 14.) Bestimmung von Nitritstickstoff mit der Fließanalytik (CFA) und spektrometrischer Detektion  
Ext.Norm: EN ISO 13395:1996-07, Dok.Code: 7552
- 15.) Bestimmung von Ammonium - Verfahren mittels Fließanalytik (CFA) und spektrometrischer Detektion  
Ext.Norm: EN ISO 11732:2005-02, Dok.Code: 7551
- 16.) Bestimmung von ausgewählten Elementen (Eisen, Mangan, Calcium, Magnesium, Natrium, Kalium, Aluminium) durch ICP-OES  
Ext.Norm: EN ISO 11885:2009-05, Dok.Code: 7498
- 17.) Quantitative Bestimmung der kultivierbaren Mikroorganismen  
Ext.Norm: EN ISO 6222:1999-05, Dok.Code: 10643
- 18.) Nachweis und Zählung von Escherichia coli und coliformen Bakterien - Membranfiltrationsverfahren  
Ext.Norm: EN ISO 9308-1:2017-01, Dok.Code: 10649
- 19.) Nachweis und Zählung von intestinalen Enterokokken - Membranfiltrationsverfahren  
Ext.Norm: EN ISO 7899-2:2000-04, Dok.Code: 10639
- 20.) Nachweis und Zählung von Pseudomonas aeruginosa - Membranfiltrationsverfahren  
Ext.Norm: EN ISO 16266:2008-02, Dok.Code: 10640

Zeichnungsberechtigt:

Dipl.Ing. Dominik Zauner-Fröhlich e.h. ----- Ende des Prüfberichts -----



## GUTACHTEN

Das via Entsäuerung aufbereitete Wasser **ENTSPRICHT** im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften und ist zur Verwendung als Trinkwasser **GEEIGNET**.

Der gemäß Lebensmittelcodex erhobene Lokalausweis ergab, dass derzeit keine Mängel bestehen, die eine Nutzung des Wassers zu Trinkzwecken beeinträchtigen oder ausschließen.

Gutachter:

Dipl.Ing. Dominik Zauner-Fröhlich

||AGES-GROSS||